

Liedertafel-Info

Ausgabe 2/2016 im Juli



Positives Resümee im zweiten Quartal des Jahres, nächste Herausforderungen stehen an

Liebe Vereinsmitglieder,
das Jahr 2016 ist zur Hälfte vorüber und von den vergangenen und kommenden Monaten gibt es einiges vom Verein und aus der Vorstandschaft zu berichten.

Der gesellschaftliche Höhepunkt im Vereinsjahr, der Frühlingball im April, war eine gelungene Veranstaltung. Die Entscheidung eine neue Band zu verpflichten war richtig gewesen und hat der Veranstaltung einen neuen Impuls gegeben. Besonderen Dank geht an alle Spender für die Tombola, die der Verein benötigt, um die Kosten des Frühlingballs zu minimieren.

Das Vatertagswaldfest war bei gutem Wetter sehr gut besucht und rund um eine zufriedenstellende Sache.

Der Hockenheimer Mai, welcher mit sehr viel Arbeit verbunden ist, war ein voller Erfolg. Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne die es nicht möglich wäre, so eine Veranstaltung durchzuführen. Hier wird jede helfende Hand auch in Zukunft gebraucht werden.

Die Aktiven Senioren hatten mehrere Veranstaltungen. Besonders der Ausflug nach Mosbach gilt hier zu erwähnen. Den Verantwortlichen gilt auch hier ein besonderer Dank, sind doch die Aktiven Senioren ein wichtiger Bestandteil der Liedertafel.

Der Kinder- und Teenychor wusste im Juni mit zwei Musicals im St. Christopherus zu begeistern, weiteres davon ist in dieser Ausgabe zu lesen.

Diese Gruppe hat in den vergangenen Monaten einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Die nächste Herausforderung für die Liedertafel steht aber schon bevor. Das Waldfest am Samstag/Sonntag, 16. Juli 2016/17. Juli 2016 steht vor der Tür. Es wird ein volles Programm mit viel Musik geboten. Auch für das leibliche Wohl wird sehr gut gesorgt sein. Hierfür dürfen wir Sie alle sehr herzlich einladen.

Am Freitagabend, 15. Juli 2016 vor dem Waldfestwochenende werden wir die Bewirtung für die Beat Show übernehmen. Da ist der Verein drei Tage voll gefordert. Wir dürfen an alle Mitglieder des Vereins appellieren, uns in diesen Tagen zu unterstützen. Jede Hand wird gebraucht. Auch passive Mitglieder, die uns helfen wollen sind herzlich willkommen. Jeder kann sich einbringen bei den Aufgaben die vor uns liegen.

Die Chorgruppe CHORios bereitet sich intensiv auf ihr Konzert „CHORios rockt“ am Samstag, 29. Oktober 2016 in der Stadthalle vor. Wir dürfen Sie jetzt schon auf dieses Konzert einladen. Es wird bestimmt für jeden Zuhörer ein Genuss.

Nun wünschen wir viel Spaß und Unterhaltung beim durchlesen der Liedertafel-Info 2/16.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

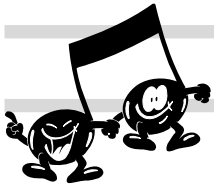
Stefan Held
stellvertr. Vorsitzender



Terminplan 1. 7. bis 30. 9. 2016

02.07.	Liederabend bei Da Capo Schifferstadt CHORios	13.09.	Erste Singstunde nach den Ferien Kinder- und Teenychor
07.07.	Singen mit Senioren Grillfest	15.09.	Singen mit Senioren Radtour
15.07.	Beat Show auf dem Waldfestplatz	18.09.	Waldfest MGV Eintracht
16.07./17.07.	Vereinseigenes Waldfest mit allen Chören der Liedertafel	18.09.	Tag der Begegnung Altenheim St. Elisabeth
24.07.	Waldfest AGV Belcanto Frauenchor	24.09.	Frauenchorausflug
29.08.	Erste Singstunde nach den Ferien Frauen- und Männerchor	24.09.	Männerchorausflug





Meldungen in Kürze



Ein strahlendes Geburtstagskind

Unser förderndes Mitglied Norbert Hörnel feierte am Dienstag, 19. April 2016 seinen 75. Geburtstag. Der Männerchor erhielt im Vorfeld eine Einladung von Ihm, datiert auf Freitag, 22. April 2016, ins Clubhaus des FC Neureut 1908 zu einem griechischen Essen mit Umtrunk.

Der frühere Chef der ehemaligen Volksbank Hockenheim ist seit 32 Jahren förderndes Mitglied und besucht, soweit es den Terminplan des rüstigen Pensionärs zulässt, alle öffentlichen Veranstaltungen, wie Konzerte, Waldfeste, usw. der Liedertafel.

Am Freitag, 22. April 2016 war's dann soweit. Um 18.30 Uhr fuhr der Männerchor mit einer kleinen Abordnung der Eintracht, des FZ's und der HCG per Bus nach Neureut um in gemütlicher Runde seinen 75. Geburtstag zu feiern.

Nach der Ankunft im Clubhaus des FC 1908 in Neureut begrüßte Norbert Hörnel den Männerchor und die Abordnung der drei Vereine mit einigen herzlichen Worten. Anschließend brachte der Männerchor unter der Leitung von Vizedirigent Rudi Hüttler alias „Gobbes“ dem Geburtstagskind einige Lieder, den Sängerspruch „Vom See bis an des Maines Strand“, „Schifferlied“, „Kölner Hoch“, „Zeit ist ein Geschenk“ und „Weinland“ zu Gehör. Der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held dankte in einer kurzen Laudatio Norbert Hörnel für die lange Zugehörigkeit zur Liedertafel und überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent vom Verein. Das Geburtstagskind bedankte sich bei den Sängern und dem stellvertretenden Vorsitzenden und bat an den schön eingedeckten und dekorierten Tischen Platz zu nehmen, wo nach einigen zünftigen Liedern ein hervorragendes griechisches Essen mit Vor-, Haupt- und leckerer Nachspeise eingenommen wurde.

Bei mundigem Wein, kühlem Fassbier und anderen diversen Getränken, unterbrochen von einigen Gesangseinlagen, fand rege und herzliche Unterhaltung statt.

Die Zeit verging wie im Flug und gegen 23.00 Uhr musste der Rückweg nach Hockenheim angetreten werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Norbert Hörnel für die wohlwollende Gastfreundschaft noch einmal recht herzlich bedanken.

Mit Sicherheit, sowie wir Norbert Hörnel kennen, wird der Männerchor zu seinem 80. Geburtstag einen Besuch in Neureut wiederholen.



Die Besucher beim Bazar unterhalten

Am Montag, 25. April 2016 präsentierte sich der Männerchor der Liedertafel Hockenheim wieder einmal beim Bazar der katholischen Kirchengemeinde und wie immer war der Saal des Gemeindezentrums St. Christopherus bis auf den letzten Platz besetzt.



**bäckerei
groß & deffert**

Unsere Spezialität:

Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

Rathausstraße 7 · 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36



Unter der Leitung des Vizedirigenten Rudi Hüttler betrat eine stattliche Anzahl von Sängern die Bühne um die Bazarbesucher mit ihren Liedvorträgen Sängerspruch „Vom See bis an des Maines Strand“, „Frühligserwachen“, „Abendfrieden“, „Slowenischer Weinstrauß“, „Hörst Du wie die Brunnen rauschen“ und das „Badner Lied“ zu unterhalten.

Mit einigen vorgetragenen Liedern hatte der Männerchor wieder einmal den Geschmack der Zuhörer genau getroffen und wurde deshalb auch mit viel Applaus für seinen Auftritt belohnt bevor er die Bühne wieder verließ.

Danach saß man noch einige Zeit beim Bazar fröhlich zusammen bei gutem Essen und Trinken.



Eine Einladung der besonderen Art bekam der Männerchor von unserem Ehrenmitglied Heinz Held. Er lud am Freitag, 13. Mai 2016 zu einer Weinverkostung bei sich zu Hause ein. Diese Einladung nahm man von Seiten des Männerchors gerne an und man traf sich zum gemütlich und feuchtfröhlichen Stelldichein in den privaten Räumlichkeiten. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Heinz Held, legte dieser zur musikalischen Einstimmung, eine Musik-CD von Gottlob Frick, einem seiner Lieblingssänger, ein. Frick ist ein in Ölbronn geborener Bassist, der in allen großen Opernhäusern schon gesungen hat. Die Anwesenden hörten konzentriert dem faszinierendem Gesang zu.

Danach wurden aus dem „Heldischen Keller“ mehrere ausgewählte süffisante Sorten Weiß-, Rosé- und Rotweine aus dem Badischen und der Pfalz gereicht. Die Geschmacksrichtung reichte von trocken über halbtrocken bis leicht lieblich und die Rebsorten von Riesling über Silvaner bis Gewürztraminer. Die

Weine mundeten hervorragend und gereicht wurden dazu, zur Abrundung, frische Laugenstangen und Käsewürfel. Je später der Abend umso stimmungsvoller wurde es. Mit reichlichem Gesang, angestimmt von unserem Vizedirigent Rudi Hüttler verging die Zeit viel zu schnell.

Spät nach Mitternacht musste der Heimweg angetreten werden und man war sich einig einen sehr schönen Abend verbracht zu haben.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Heinz Held für die Einladung.



Für ihre Darbietungen mit kräftigem Applaus belohnt

Der GV Liederkrantz 1841 Schriesheim e.V. feierte in diesem Jahr sein 175 jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass fand am Samstag, 4. Juni 2016 ein Gratulationssingen statt, an welchem viele Chöre teilnahmen.

Auch der Frauenchor der Liedertafel unter der Leitung seiner Dirigentin Maria Rodriguez-Luengo hatte seine Teilnahme zugesagt.



Walldorfer Straße 34
68766 Hockenheim

Tel.: 06205 4347
Fax: 06205 17097

STEFAN KÜHNLE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG HOCKENHEIM

www.stefan-kuehnle.de



Reifen SESSLER
die runde Sache für Ihr Auto!

- LKW-Reifen
- Leichtmetallfelgen
- TÜV-Abnahme
- Sport-Fahrwerke
- Breitreifen
- Tieferlegung
- Spurvermessung
- Auspuff-Anlagen
- Inspektion



FIRST STOP
GEB. BEFORDERUNG

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim (gegenüber BMW-Krauth)
Tel.: 06205 / 20 29 0 Fax: 06205 / 20 29 29 mail: info@reifen-sessler.de
Besuchen Sie uns im Internet unter www.reifen-sessler.de

Die Anreise des Chores erfolgte mit dem Bus und bereits auf der Hinfahrt befanden sich die Sängerinnen und ihre Dirigentin in bester Laune. Mitgefahren war auch noch ein kleiner „Fanclub“, bestehend aus einigen Ehemännern.

Und was an diesem Tag eine Besonderheit darstellte, es waren auch zwei Geburtstagskinder anwesend, nämlich die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel, sowie Schatzmeisterin Edeltraud Janisch und die beiden hatten sich eine besondere Überraschung ausgedacht und alle zu eisgekühltem „Sektchen“ eingeladen.

Im Namen des Frauenchores überreichte Else Klebert den beiden Geburtstagskindern noch ein kleines Präsent und selbstverständlich durfte auch das Geburtstagsständchen nicht fehlen.

Bald war das Ziel in Schriesheim erreicht.

Der Frauenchor erfreute die anwesenden Festbesucher mit einer Auswahl an „Waldliedern“.

Es kamen die Stücke „*Es taget vor dem Walde*“, „*Waldandacht*“ und „*Der Jäger längs dem Weiher ging*“ zum Vortrag und die Sängerinnen und ihre Dirigentin wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

Auch hier hatte es sich außerdem herum gesprochen, dass gleich zwei Geburtstagskinder anwesend waren und so erklang aus vielen Stimmen auch hier ein Geburtstagsständchen.

Der gastgebende Verein bedankte sich beim Frauenchor der Liedertafel recht herzlich für die Liedvorträge und überreichte ein großzügiges Weinpräsent. In bester Laune traten nach Ende der Veranstaltung die „Liedertäfler“ unter fröhlichem Gesang die Heimreise nach Hockenheim an und man war sich einig, dass man wieder einmal einen schönen Abend im Kreise der „Liedertafelfamilie“ erlebt hatte.



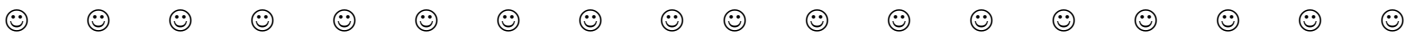
Gekonnt vorgetragene Lieder begeisterte die Zuhörer

„Mit Liedern in den Sommer“ war das Motto unter welchem der Sängerbund Liederkrans Oftersheim am Sonntag, 5. Juni 2016 viele befreundete Vereine in den Museumshof des Heimatmuseums in Oftersheim einlud.

Bei wahrhaftigem aber launischem Sommerwetter waren auch die Sänger der Liedertafel Hockenheim dieser Einladung gerne gefolgt um die Gäste im Museumshof mit einigen Liedern zu erfreuen.

Unter der wie immer hervorragenden Leitung des Vizedirigenten Rudi Hüttler kamen die Lieder „*In Freud und Leid zum Lied bereit*“, „*Frühlingserwachen*“, „*Slowenischer Weinstrauß*“, „*Trinklied*“, „*Hörst du, wie die Brunnen rauschen*“, „*Nun ade*“, „*Badner Lied*“ und den Sängerspruch „*Erhebet das Glas*“ zum Vortrag und die Sänger der Liedertafel, in Ihren leuchtend roten Vereinsshirts, konnten sich über den kräftig gespendeten Applaus sehr freuen.

Mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr wurde der Männerchor der Liedertafel und ihr Vizedirigent verabschiedet.



Metzgerei
Hauser
Die Metzgerei der Rennstadt

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/2020-0


**Obsthof
HOFFMANN**

Apfel direkt vom Erzeuger
Hockenheimer Str. 14
68809 Neulußheim
Tel. 06205/ 31697
www.obsthof-hoffmann.de



„Lieber Heinz“ herzlichen Glückwunsch zum 80zigsten

Unser förderndes Ehrenmitglied Heinz Hüttler feierte am Freitag, 10. Juni 2016 seinen 80. Geburtstag. Eine stattliche Anzahl von Sängern vom Männerchor traf sich um 18.00 Uhr vor dem Haus in der Schillerstr. 20 und überbrachten unter der Leitung ihres Vizedirigenten Rudi Hüttler, welcher der Bruder von Heinz ist, die musikalischen Geburtstagsgrüße. Mit den Liedern Sängerspruch „Vom See bis an des Maines Strand“, „Mala Moja“, „Frühlingserwachen“, „Kölner Hoch“, „Slowenischer Weinstrauß“, „Trinklied“, „Nun ade“ und „Badner Lied“ wurde dem Geburtstagskind und den Geburtstagsgästen eine große Freude bereitet. Im Anschluss bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held für die 63jährige Treue zum Verein verbunden mit den besten Segens- und Gesundheitswünsche und überreichte dem Geburtstagskind einen Geschenkkorb. Heinz Hüttler dankte für die Liedvorträge und lud die Sänger zu einem Umtrunk mit Imbiss ein, was von diesen gerne angenommen wurde.



Zu Gast bei unseren Freunden vom Fanfarenzug

Am Samstag, 25. Juni 2016 und Sonntag, 26. Juni 2016 feierte der Fanfarenzug der Rennstadt Hockenheim sein diesjähriges Waldfest in der Waldfesthalle im ehemaligen alten Fahrerlager. Neben Musikvereinen aus der Umgebung, beteiligte sich auch der Männerchor der Liedertafel an den musikalischen Beiträgen.

Am Samstagabend hatten sich eine stattliche Anzahl von Sängern auf dem Waldfestplatz eingefunden, die der 1. Vorsitzende des Fanfarenzuges, Ole Jakubik, auf das allerherzlichste begrüßte. Unter der Leitung unseres Vizedirigenten Rudi Hüttler wurden die Lieder „Weinlied“, Trinklied „Was halt ich in den Händen...“, „Im Weinparadies“, Trinklied „Frohsinn blühet in dem Becher...“, „Badner Lied“ und der Sängergruß "Erhebet das Glas" dem Waldfestpublikum zu Gehör gebracht.

Viel Beifall zeugte davon, dass es den Waldfestbesuchern gefallen hatte.

Im Anschluss saß man noch gemütlich beisammen.



Ihr Meisterbetrieb seit 47 Jahren

ROLLADEN	
FENSTER	
TÜREN	
GARAGENTORE	
MARKISEN	
JALOUSIEN	
ELEKT. ANTRIEBE	
INNENBESCHÜTTUNG	
INNENAUSBAU	
REPARATUR-WERKSTÄTTE	

Mannheimer Strasse 15
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05/72 66 & 18 95 01
Fax 0 62 05/1 82 76
e-mail: Rolladenbau.weber@t-online.de



zahn

Augenoptik seit 1947

68766 Hockenheim Karlsruher Str. 10/1	68723 Schwetzingen Mannheimer Str. 25	68804 Altlußheim Rheinhäuser Str. 28
------------------------------------------	------------------------------------------	-----------------------------------------

www.zahn-optik.de



Josef Diller präsentierte Eugen Roth einen deutschen Lyriker und populären Münchner Dichter



Mit Josef Diller, als Referent, einen humorvollen und gelungenen Nachmittag erlebt

Manchmal spielerisch, gespickt mit viel Mutterwitz, dann wieder hintergründig und reich an Pointen, sind die vielen Gedichte und Kurzgeschichten von Eugen Roth. Er packt die unmöglichsten und auch die realen Geschehnisse aus dem Alltagsleben in München oder Bayern an und geht diesen oftmals auch in verschiedenen Vers- und Erzählformen an die innersten Wurzeln.

So war dies von Josef Diller am Donnerstag, 14. April 2016 in einer gut besuchten Veranstaltung bei den aktiven Senioren der MGv Liedertafel im Saal des "Brauhauses zum Stadtpark" in Erfahrung zu bringen. Der Referent, er war 24 Jahre Leiter der Volkshochschule in Hockenheim, ist bekannt für seine unterhaltsamen Vorträge und Lesungen.

Diller startete mit dem Gedicht von der Hilfslosigkeit wegen der reizgepeinigten Nase mangels Taschentuch, die sich letztendlich von selbst entlud und reinigte. Das freundliche „Bitte“ des hungrigen Gastes verhallte in einem Vers, den Diller zum Besten gab, erst auf laute Töne reagierte der Kellner.

Kurz wurde die Vita des 1895 in München geborenen Lyrikers und

Dichters gestreift. Nach dem Abitur meldete er sich freiwillig zum Militär, wurde schwer verwundet und lehnte in der Folge Militär und Krieg ab. Eugen Roth studierte Geschichte und Kunst und promovierte 1922. Danach schaute er sich in der Welt um, landete wieder in seiner Heimatstadt, wurde Lokalredakteur der Münchener Neuesten Nachrichten, der heutigen Süddeutschen Zeitung. Er wettete über die „braunen Horden“, wurde entlassen und mit seinem Buch „Ein Mensch“ aus dem Jahre 1935 wurde er zum meistgelesenen Lyriker im deutschsprachigen Raum.

Eugen Roth hat mit seinen ruhigen, zuweilen auch charmant belehrenden Versen unzählige Menschen zum Lächeln gebracht. Fast jedem Vers wohnt ein gewis-

ses Maß von Wahrheit inne und die Leser finden sich oftmals mitten im eigenen Leben wieder. Zum Schmunzeln waren beispielsweise seine Beobachtungen bei der Straßenbahnfahrt mit den Totengräbern im Winter auf der Plattform und dem drängelnden Dicken: „Reg di net auf, du kommst uns eh nit aus, Di krieg mer ah noch“.

Beim „Vergessen des Dings, im Dingsda“ erkannten sich viele Zuhörer auch wieder.

„Wenn Sie mal einen schlechten Tag haben, lesen sie Eugen Roth und sie können wieder schmunzeln“ empfahl Diller den Zuhörern. Die Heirat mit der Buchbindermeisterin Klothilde und Vaterfreuden mit 49 Jahren brachten Eugen Roth wieder auf den Boden der Tatsachen, wie die tief-sinnigen Gedichte von „Der Braut“ und „Das Wiedersehen mit dem Jugendfreund“ verraten.

Eugen Roth starb 1976 und hatte zuvor eine schlichte Beerdigung in seiner Heimatstadt verfügt.

Schnell verging mit diesen lockeren Lebensweisheiten die Zeit und am Ende bedankte sich Gerhard Kuhn im Namen der Aktiven Senioren bei Josef Diller für diesen humorvollen und gelungenen Nachmittag.

Thermomix-Fachberaterin

Ines Gund

Albweg 3

68766 Hockenheim

gundines@arcor.de

Tel. 0 62 05/1 65 34

Fax 0 62 05/3 09 69 46

*Thermomix kann fast alles-
und das unglaublich schnell:*

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen
schroten – kneten – emulgieren – kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel



Frühlingsball der Liedertafel mit einer musikalischen Zeitreise



Die Geehrten

Einen Frühlingsball mit vielen Facetten der Chormusik und der kurzweiligen Unterhaltung bekamen zahlreiche Besucher in diesem Jahr geboten. Der Männergesangsverein Liedertafel hatte den großen Saal der Stadthalle passend zum Frühling geschmückt und die Bevölkerung zum jährlich stattfindenden Frühlingsball am Samstag, 16. April 2016 eingeladen. „Eine musikalische

Zeitreise“ lautete das Motto, welches von drei Chorgruppen des Vereins musikalisch gestaltet wurde und auch viele Informationen aus der Vereinshistorie enthielt.

Der Frauenchor eröffnete den Abend mit dem a capella Stück „Es taget vor dem Walde“ von Uli Führe, gefolgt von „Killing me softly“ in einer Bearbeitung von Norbert Hauf. Der stellvertretende

Vorsitzende Stefan Held ließ in seiner Begrüßung das vergangene Jahr kurz Revue passieren und gab einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben. Hierbei wies er zum einen auf den Sonntag, 12. Juni 2016 hin, bei dem der Kinder- und Teenychor im Gemeindezentrum St. Christopherus einen Musical Nachmittag präsentierten. Zum zweiten auf das Konzert des Vocalensembles CHO-Rios, welches unter dem Titel „CHORios rockt“ am Samstag, 29. Oktober 2016 in der Stadthalle stattfindet. Der Frauenchor beendete seinen Auftritt mit dem Lied „Adiemus“ von Karl Jenkins. Der Männerchor hatte das Vergnügen die Ehrungen für verdiente Mitglieder des Vereins mit den Liedern „Frühlingserwachen“ von Christian Siegler und „Jerusalem“ von Fritz Ihlau zu umrahmen, wobei Hans Joachim Bitsch bei letztgenanntem Stück den Solopart ausdrucksstark, aber gleichzeitig sehr einfühlsam interpretierte und hierfür mit großem Applaus bedacht wurde. Die stellvertreten-

„Heimat verbunden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hier leben wir, hier arbeiten wir, hier ist unsere Heimat – seit über 150 Jahren.

Deswegen haben wir im vergangenen Jahr mit Spenden und Sponsoringbeiträgen verschiedenste Aktivitäten in Kunst, Kultur und Sport ebenso wie im sozialen Bereich unterstützt. Durch dieses Engagement tragen wir dazu bei, die Lebensqualität und den Freizeitwert in unserer Region zu erhalten und weiter zu erhöhen.

Mehr unter: www.volksbank-krp.de/engagement

persönlich · kompetent · nah

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch
Neustadt · Schifferstadt · Hellich · Ungersheim

Wir fördern die Region

de Vorsitzende Jutta Riedel verband bei ihren Ehrungsworten Ereignisse aus der Vereins- und Weltgeschichte mit der Zeit, als die geehrten Mitglieder dem Verein beitraten. Besondere Dankesworte fand Sie für Heinz Lörch, der in den vergangenen achteinhalb Jahren die Position des 1. Vorsitzenden ausgeübt und die Liedertafel dabei in beeindruckender Art und Weise geführt hat. Den Abschluss des offiziellen Teils machte der Chor unter der musikalischen Leitung von María Rodríguez Luéngo mit dem zeitgenössischen Stück „*The Awakening*“ von Joseph M. Martin.

Der unterhaltsame Teil des Abends nahm die Besucher mit auf eine „musikalische Zeitreise“, welche Ende der 50iger Jahre begann und in der Neuzeit endete. Eine überdimensionale Uhr als Bühnendekoration zeigte auf, welchen Jahren die einzelnen Chorstücke zuzuordnen waren. Katja Meiser betätigte sich als Reiseleiterin und informierte das Publikum zwischen den einzelnen Liedbeiträgen darüber, was sich in den jeweiligen Jahren im Vereinsleben der Liedertafel zugetragen hat. So berichtete sie u.a. von der ersten

Singstunde eines heute noch aktiven Sängers, die Gründung des Frauenchores und das große Sängerfest im Jahre 1999. Den Beginn der Reise stellte der gemischte Kleinchor musikalisch mit „*Lollipop*“ und „*Rote Lippen*“ dar, gefolgt von CHORios mit „*Somebody to love*“. Der Teenychor begeisterte mit „*Do you hear*“ aus dem Musical „*Les Miserables*“ und dem Genesis Song „*Land of confusion*“. Es folgte eine begeisternde Rock n Roll Darbietung der Tanzgruppe „*Kick`n Crazy*“. Toll anzusehen war auch, wie alle Sängerinnen und Sänger zu dem Lied „*Hey soul sister*“ einen Formationstanz auf die Bühne brachten. Die Ankunft in der Neuzeit wurde mit den Liedern „*Atemlos*“, „*Pompeii*“ und „*Auf uns*“ dargestellt, diese rundeten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm ab.

Der „Intercity Musikexpress“ übernahm anschließend das Zepter und viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. Ein gelungener Ball, den die Liedertafel in der Stadthalle veranstaltete. Großes Lob gilt der musikalischen Leiterin María Rodríguez Luéngo, die fünf

Chöre in allen Chorgattungen zu Höchstleistungen bewegte. Eine wahre Freude war es zu sehen, wie prächtig Jung und Alt auf der Bühne harmonierten und das Publikum glänzend unterhielten.

Ehrungen

15 Jahre aktive Sangestätigkeit
Christina Rosenberger

25 Jahre Mitgliedschaft
Rainer Andreas, Lilia Held, Michael Ignatzi, Christian Keller, Hans Klebert, Brigitte Kuhn, Magdalena Riedel, Stefan Riedel, Jürgen Scheurer

40 Jahre Mitgliedschaft
Stefan Held, Theo Ling, Hubert Prim, Adelbert Treutlein

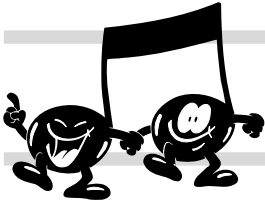
50 Jahre Mitgliedschaft
Gerhard Losert, Bernhard Wirth

60 Jahre Mitgliedschaft
Heinz Eichhorn, Alois Frank

70 Jahre Mitgliedschaft
Wilhelm Dorsch

Ernennung Ehrenmitglieder
Stefan Held, Gerhard Losert, Adelbert Treutlein, Bernhard Wirth





Eisbeine fanden schnell ihre Abnehmer



Gute Besucherresonanz

Eisbeine gekocht und das Sauerkraut zubereitet werden. Die Verkaufspavillons und Festtischgarnituren müssen aufgebaut werden und noch dies und das.

Die Eisbeine schmeckten dieses Jahr wieder besonders gut. Genauso wie das Sauerkraut und die Würste. Natürlich darf auch nicht der selbstgebackene Kuchen, der wieder einmal von vielen aktiven und passiven Mitgliedern gespendet wurde, nicht vergessen werden. Alles fand seinen Absatz und insgesamt waren die Verantwortlichen mit dem Verlauf des Festes zufrieden,

Zum Schluss an alle Helferinnen und Helfern, dem Team das den Festplatz hergerichtet hat, den Kuchenspenderinnen und natürlich dem Vergnügungsausschuss ein herzliches Dankeschön.

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai 2016 feierte der MGV Liedertafel sein traditionelles Vattertagswaldfest im Hockenheimer Wald in der Nähe vom Pumpwerkparkplatz. Diese Veranstaltung nimmt mittlerweile schon seit Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender ein. Am Tag zuvor trafen sich unsere rüstigen Rentner um den Platz für das Vattertagswaldfest herzurichten.

Wie immer und jedes Jahr mussten vor dem Beginn des Vattertagswaldfestes allerhand Arbeiten verrichtet werden. Angefangen beim Dienstplan schreiben, über Einkäufen der Eisbeine, des Sauerkrauts, der Würste und vieles mehr sowie die ganzen Utensilien, die für ein Fest benötigt werden, müssen gerichtet werden. Am Vattertagswaldfest müssen dann in aller Frühe die köstlichen

FRISUREN ATELIER



Carmen Träutlein

Schwetzingen Straße 10 Telefon 0 62 05 - 2 55 26 43
68766 Hockenheim



Getränkevertrieb
Johnson

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst	68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 28/30	Telefon 0 62 05 - 56 41



Maidorf erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit beim Hockenheimer Mai

Perfekte äußere Bedingungen bescherten dem MGV Liedertafel beim diesjährigen Hockenheimer Mai am Freitag/Samstag, 20. Mai/21. Mai 2016 einen guten Feststart denn der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite.

Einige Mitglieder trafen sich am Donnerstagabend und frühen Freitagmorgen um die Hütten im Maidorf auf Hochglanz zu bringen. Es wurde geputzt, geschmückt, Tische und Bänke aufgebaut, Grill's aufgestellt, Kühlschränke eingeräumt und Gläser gespült um am Abend für die Gäste gerüstet zu sein. Bereits am Freitagmorgen wurde eine große Menge selbstgemachter Kartoffelsalat bei der Familie Naber zubereitet.

Pünktlich um 18.00 Uhr stellten sich die ersten Besucher ein.

Beim ersten Blick über die Festmeile konnte man feststellen, daß die Entscheidung vor dem Platz der Zehntscheuer zu feiern das absolut richtige ist und in aller Munde von den Besuchern gelobt wird. In der Mitte des Festplatzes wurden Tische und Bänke aufgestellt und drum herum waren die Verkaufsstände der teilnehmenden Vereine (HSV, Ski-Club, Ringdeifel, CC-Ole, RSV Hockenheim und MGV Liedertafel) platziert. Das schöne Ambiente und das Wetter trugen zur guten Stimmung bei.

An unserem Stand herrschte von Anfang an ein dichtes Gedränge, so dass alle Helfer reichlich zu Tun hatten. Speziell an der Grillstation mit dem Grillschinken und knusprigem Spießbraten gab es keine Verschnaufpause. Ergänzend zu diesen beiden Gerichten

gab es Brat-, Currywurst und Kartoffelsalat oder Brötchen. Als Schmankerl neben Weinen und alkoholfreien Getränken wurde Original Münchner Hofbräu Bier ausgeschenkt. Mit dieser Speise- und Getränkekarte hatten die Verantwortlichen in's Schwarze getroffen.

Auch das Bühnenprogramm am Freitagabend ließ keine Wünsche offen. Es herrschte ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden, was sich auch beim Umsatz positiv auswirkte. Nach Mitternacht wurde es etwas ruhiger und man konnte die letzten Gäste verabschieden.

Am Samstagmorgen in aller Frühe musste neue Ware geordert werden, da am Tag zuvor fast alle Vorräte geplündert wurden. Einige Umbauten mussten vorgenommen werden, denn am

ANBAU + AUSBAU VOM PROFI

„SO SCHNELL KANN'S GEHEN.“

Machen Sie mehr aus Ihrem Haus, wenn's darauf ankommt. Mit Holz sind Sie klar im Vorteil bei Anbau oder Ausbau. Wir helfen Ihnen, damit kostengünstig neuer Raum entsteht.

Kein gratis:

Michael Horn
Holz- und Dachbau GmbH
Tel: (08201) 392148 | Hockenheim

www.dachbau-horn.de

Nicole
BRAUTMODETTIQUE

Inh. R. Eichhorn
Kronstorfer Straße 5a
68753 Waghäusel-Karlach
Telefon 07294 / 60776
www.nicole-brautmode.de
info@nicole-brautmode.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
und 15:00 – 18:30 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Verstärken Sie
einen Termin

Brautmode Größe 34 bis XXL



An den Kassen war viel zu tun

Samstag gab es bei der Liedertafel traditionell hausgebackenen Kuchen. Die Kuchentheke wurde unter einem Zelt aufgebaut damit vom Wirtschaftskontrolldienst keine Beanstandungen kommen würden. Der Grill wurde wieder unter Feuer genommen und die Grillschinken konnten so bis zum offiziellen Beginn bereits garen. Pünktlich um 11.00 Uhr wurde der Hockenheimer Mai zu den Klängen vom Fanfarenzug der Rennstadt Hockenheim durch den Oberbürgermeister Herrn Dieter Gummer mit dem Festbieranstich eröffnet. Danach füllte sich das Festgelände allmählich.

Über die Mittagszeit ging es an den Ständen noch etwas ruhig zu, den ersten Ansturm erlebten die Damen vom Kuchenteam zur Kaffee- und Kuchenzeit. Reißenden Absatz fand das reichlich und sehr gut bestückte Küchenbuffet. Mehr als 68 Kuchen wurden von den Vereinsmitgliedern gebacken und gespendet. Die Kuchen und Torten ließen beim Aussehen und Geschmack einer Konditorei in nichts nach.

So konnte am späten Nachmittag stolz verkündet werden „Kaffee und Kuchen ausverkauft“. Am Abend war wieder deftiges vom Grill gefragt. An den Kassen bilde-

ten sich zeitweise größere Menschenansammlungen. Aber auch dies wurde von unserem Personal vorbildlich gemeistert. So war die Stimmung rund um die Zehntscheuer und bei der Bühne sehr gut. Am Abend sorgte ein gutes Bühnenprogramm für Kurzweil. Die Besucher bei der Liedertafel verweilten noch bis spät in die Nachtstunden bis auch das letzte Fass leer getrunken war. So konnten auch die Helfer/innen den Nachhauseweg antreten.

Am Sonntagmorgen herrschte schon wieder reges Treiben im Maidorf, denn alle Vereine mussten ihr Inventar abbauen und verstauen. Fahnen, Girlanden und Lichterketten wurden eingewickelt um nächstes Jahr wieder gerüstet zu sein, wenn es heißt auf zum „42. Hockenheimer Mai“.

Strahlende Gesichter bei den Verantwortlichen der sechs Vereine im Maidorf, die alle mit dem Besuch zufrieden waren. Viele gut gelaunte Menschen an den zwei Tagen und eine lange Verweildauer bescherten den Vereinen einen guten Umsatz.

An dieser Stelle möchte sich der Vergnügungsausschuss bei allen Helfern und Kuchen Spendern noch einmal für ihre Unterstützung im Sinne des Vereins recht herzlich bedanken.

ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren
GLS Paketdienst*

HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM
Tel. 0 62 05/1 61 58



**Sparkasse
Heidelberg**



Mosbach, Kreisstadt des Neckar-Odenwald-Kreises, besucht

Voller Erwartung, bei gutem Reisewetter, starteten am Donnerstag, 9. Juni 2016 die Aktiven Senioren der Liedertafel mit zwei Bussen zur Fahrt nach Mosbach. Nach kurzer Fahrt wurde die Autobahn bei Sinsheim verlassen und es ging über die B 292 durch den Kraichgau zunächst Richtung Neckartal. Auf der „Asbacher Höhe“ gab sich der Blick frei hinüber in den Odenwald zu der höchsten Erhebung des „Katzenbuckels“. Hier war sehr deutlich der Übergang vom Kraichgau in den Odenwald zu erkennen, denn der Odenwald beherbergt den „Roten Buntsandstein“. Es ging dann hinunter in das Neckartal (der Neckar selbst führte entsprechend dem vielen Regen Hochwasser), vorbei am ehemaligen Kernkraftwerk Obrigheim und über die B 27 wurde dann das Ziel der Fahrt Mosbach erreicht. Auf dem Parkplatz bei der „Alten Mälzerei“ wurde den Teilnehmern



Die Ausflügler vor der Alten Mälzerei

ein „zweites Frühstück“ (es war wohl bereits Mittagszeit) bestehend aus Sekt und Brezel serviert, was gerne angenommen wurde und zur Steigerung der Reiselust beitrug. Gleich im Anschluss wurde mit den Stadtführungen zu Fuß begonnen. Zwei

nette Damen vom Mosbacher Tourismus brachten unserer Reiseesellschaft in sehr kurzweiligen Führungen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und die schönsten Winkel der Fachwerkstadt näher. Zunächst wurde in die Historie eingetaucht. Mosbach

Druck- und Medlenerzeugnisse für
Industrie - Handel - Gewerbe
Behörden - Vereine
Privatdrucksachen
Endlosformulare
Stempel - Bürobedarf

WEINMANN

Ihr Druck- & Medienpartner

Inhaber: Rouven Klausmann
Karlsruher Straße 13
68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 94 41-0
Telefax 0 62 05 / 94 41-30
info@weinmann-druck.de
www.weinmann-druck.de

hat eine mehr als 1100 Jahre lebendige Geschichte nachzuweisen und entstand um ein früheres Benediktinerkloster herum. Die Blütezeit war als Residenz der Pfalzgrafen Otto I und Otto II im 15. Jahrhundert. Also Mosbach war ein Ober Amt der Kurpfalz. Dies endete mit Napoleon und Mosbach wurde badisch, eine Eisenbahnlinie wurde gebaut und heute ist Mosbach Kreisstadt und Sitz vom Landratsamt des 1973 gebildeten Neckar-Odenwald-Kreises und beherbergt mit Eingemeindungen rd. 25000 Einwohner. Ein Stadtteil davon ist Neckarelz, wo die Elz in den Neckar mündet. Natürlich blühten auch das Gewerbe und die Wirtschaft auf. Das prächtige Fachwerkensemble in der Altstadt und die verwinkelten Gassen zeigen heute noch, wie wohlhabend die Bürger waren. Eines der eindrucksvollen und kunstvollsten Fachwerkbauten Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert ist das Palm'sche Haus. Das Rathaus, das auf den Resten der Cäcilienpfarrkirche errichtet wurde, die Simultankirche (Stiftskirche), die zwei Konfessionen unter einem Dach trägt (hier ließ es sich die Gruppe nicht nehmen passende Kirchenlieder anzustimmen)

und zahlreiche weitere Fachwerkbauten runden das bildbuchähnliche Stadtbild am Markt- und Kirchplatz ab. Zahlreiche Brunnen schmücken das homogene Stadtbild. Eine Begebenheit ist noch erwähnen, der Kandelbach speist noch einen weiteren Brunnen, den Kiwelschisserbrunnen. Aus einem Schachtbauwerk nimmt das Wasser seinen Lauf durch die Heißenstein- und Badgasse bis zum Alten Schulplatz.

Er erinnert an jene Zeit, als das Mosbacher Stadtvolk seine Notdurft in einen Eimer oder Kübel (= Kiwvel) verrichtete und diesen zu gegebener Zeit auf die Felder ausbrachte. „Kiwelschisser“ ist seitdem ein Spitzname für den „echten“ Mosbacher.

In Mosbach selbst gab es auch Jüdisches Leben seit Anfang des 13. Jahrhunderts, wobei um 1880 die meisten Juden in der Stadt lebten. Eine Synagoge war 1860 erbaut und in der „Reichskristallnacht“ 1938 nieder gebrannt worden. An ihrer Stelle wurde 1986 eine Gedenkstätte errichtet. Nach all der Historie war im Anschluss dann bei wunderschönem Wetter Freizeit angesagt. Alle fanden Plätze zum Ausruhen, zum Kaffee

trinken oder auch zum Bummeln in der wunderbaren Altstadt. Manche aus der Gruppe machten auch noch den Weg über die B 27 hinüber in den Elzpark, wo im Jahre 1997 die Landesgartenschau von Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Der Abschluss mit Abendessen und gemütlichem Beisammensein war danach gebucht in der Alten Mälzerei, einem Kultur- und Tagungszentrum. In der Mälzerei, frühere Brauerei Hübner, wurden noch in den 60er Jahren bis zu 4.000 Tonnen Gerste jährlich zu Malz verarbeitet. Beinahe in Vergessenheit geraten mausert sich das inzwischen denkmalgeschützte Gebäude, behutsam restauriert und modernisiert, zum Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei. Also in historischem Gemäuer fand sich die Ausflugs-gesellschaft wieder, das Essen schmeckte und die Getränke mundeten. Die Stimmung und die Freude der Reisetilnehmer stiegen weiter an beim gemeinsamen Erzählen und Singen. Bei der Heimfahrt waren sich alle einig, wir haben einen schönen Tag erlebt und eine tolle Gemeinschaft gepflegt.



der Ohrladen GmbH & Co. KG

Karlsruher Str. 11
68766 Hockenheim
hockenheim@der-ohrladen.de
Tel. 0 62 05 | 30 59 822

Hauptsitz:

Carl-Theodor-Str. 15
68723 Schwetzingen
schwetzingen@der-ohrladen.de
Tel. 0 62 02 | 97 88 536

- Hörsysteme aller Preis- und Leistungsklassen
- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliche Beratung
- Umfassendes Probetragen
- Individuelle Hörlösungen
- Hörtraining
- Tinnitus-Management
- Individueller Gehörschutz
- Finanzierung & Versicherungen
- Telefone | Kopfhörer | Signalanlagen



Jüngste Liedertäfler gestalten unterhaltsamen Musicalnachmittag



Die Indianer aus Hockenheim

Am Sonntag, 12. Juni 2016 luden der Kinder- und Teenychor Familie, Freunde und Interessierte ins katholische Gemeindezentrum Christopherus ein. Bei kühlen Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen boten die zehn Kinder und elf Jugendlichen den Anwesenden über circa zwei Stunden ein kurzweiliges Programm.

Der Kinderchor, unter der Leitung ihrer Dirigentin Maria Rodriguez Luengo, eroberte als Indianer verkleidet als erstes die Bühne. Sie hatten sich vorgenommen mit dem Musical „Die Indianer aus Hockenheim“ das Publikum zu unterhalten.

In ihrer stammestypischen Sprache begrüßten die Kinder die anwesenden Zuhörer und stellten sich vor. Häuptling Maria führte das Publikum mit unterhaltsamen Einwüfen über ihren besonderen Stamm aber auch über die Indianer im Allgemeinen durch das Musical. Dass die Ureinwohner Amerikas nicht nur singen können sondern ihre Lieder auch mit Schlaginstrumenten und kleinen Choreo-

graphien begleiten können, stellen sie in den folgenden Liedvorträgen unter Beweis. In dem bekannten Lied „Der Kuckuck und der Esel“ wurde festgestellt, dass es durchaus Unterschiede gibt (genau wie bei Menschen und Völkern) aber gerade dies das Besondere ausmachen kann. Nach der Lobhymne auf den Entdecker Amerikas „Ein Mann der sich Kolumbus nannte“ wurden die (Stecken-)Pferde gesattelt und eine unterhaltsame Fragerunde durchs Publikum begann. Hatte

auch jeder aufgepasst?. Wieder auf der Bühne angekommen ging man zum Endspurt über. Die jungen Liedertäfler gaben mit dem Lied „Im Land der Blaukarierten“, die Botschaft mit auf den Weg auch Menschen mit anderem Aussehen, anderer Herkunft usw. willkommen zu heißen. Das Publikum zollte den kleinen Künstlerinnen seine Anerkennung mit langanhaltendem Applaus und entließ sie sichtlich stolz von der Bühne. Eine kleine Pause wurde dazu genutzt den Bühnenhintergrund zu verändern und durch allerlei Requisiten ein ganz anderes Bühnenbild zu erschaffen. Nun war man einerseits in einem Friseursalon, andererseits in einem Wohnzimmer und zu guter Letzt in der berühmten Mannheimer Popakademie.

Die neun Mädchen und zwei Jungs des Teenychors hatten sich zusammen mit Maria Rodriguez Luengo überlegt ein Musical über zwei Freundinnen und ihre unterschiedlichen beruflichen Ziele sowie den Weg dahin aufzuführen. Dabei stellten die Jugend-

Seit 1958



Sanitär Krämer GmbH & Co. KG
 Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim
 ☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30
 www.sanitaer-kraemer.de



Gesangliche Qualitäten und Schauspieltalent unter Beweis gestellt

lichen nicht nur ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis sondern zeigten durchaus Schauspiel talent.

Ausgestattet mit sehr guter Technik gaben die Teenies zu Beginn die bekannten Songs „Unwritten“ und „On my own“ wieder. Die erste Szene stellte die zwei Hauptprotagonistinnen vor. Nina, mit dem Wunsch einer Ausbildung im Friseursalon und ihre Schwestern. Sowie Lisa, das zukünftige Popsternchen und ihre ehrgeizige

Mutter. Das Lied „Do you hear the people sing?“ aus dem weltbekannten Musical „Les Misarable“ sollte verdeutlichen, dass man für seine Ziele kämpfen muss. Nina und Lisa trafen in der anschließenden Szene beim Vorsingen unter anderem auf Christian und Marcel (der Checker) von der Popakademie. Die beiden Jungs gingen förmlich in ihrer Rolle auf. Während Nina sich nicht so richtig traut für ihren Traumberuf zu kämpfen wird der Traum vom Plattenvertrag für Lisa, nach einigen Hindernissen, wahr. „There is a fine line“ singen die Teenies

dazu. Nach einem Streit der Freundinnen kommt es am Ende aber doch zur Versöhnung und Nina bekommt durch einen Zufall die Chance auf den erhofften Ausbildungsplatz. Also wendet sich am Ende doch noch alles zum Guten. „For Good“ hieß dann der Abschlusssong.

Sichtlich erleichtert aber glücklich nahm der Teeniechor und ihre Dirigentin den anschließenden Applaus des Publikums entgegen. Dieses zollte den jungen Protagonisten Respekt für ihre abwechslungsreiche Darbietung.

Zum Abschluss kamen noch einmal Kinder- und Teeniechor zusammen auf die Bühne. Die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel nutzte die Gelegenheit um sich bei den jungen Darstellerinnen&Darstellern für ihren Auftritt herzlich zu bedanken. Maria Rodriguez Luengo dankte sie für die Planung und gelungene Durchführung. Aber auch allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen sprach sie ihren Dank aus, nicht zuletzt auch dem Publikum für sein Interesse. Der unterhaltsame Nachmittag wurde mit dem in der Liedertafel bei Jung und Alt bekannten Lied „Siahamba“ beschlossen.



Floristik
Michael Heinzmann
Inh. Michael Franz

- Schnittblumen
- Sträuße und Arrangements jeglicher Art für jeden Anlass
- Jahreszeitliche Pflanzenauswahl
- Tischschmuck
- Dekorationen aller Art

Telefon (06205) 2818911
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim

Weitersagen: modernisieren und sparen!
Sie brauchen eine Heizung?



Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element

Sanitär und Heizung
EICHHORN

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firmz.eichhorn@t-online.de



Fest der Chöre in der evangelischen Stadtkirche



Gemeinsames Finale mit allen Chören

Unter dem Motto „Fest der Chöre“ stand das Benefizkonzert welches am Freitag, 17. Juni 2016 in der evangelischen Stadtkirche Hokenheim stattfand. Der Erlös dieses Konzertes sollte ausschließlich für die Innenrenovierung der evangelischen Kirche verwendet werden wie Pfarrer Michael Dahlinger den Gästen, in der bis auf den letzten Platz belegten Kirche, während seiner Begrüßungsrede mitteilte.

Die Moderation des Abends lag in den Händen von Pfarrer Johannes Heck, der die vier teilnehmenden Chöre auf das herzlichste begrüßte und sich für die spontane Bereitschaft bedankte dieses Benefizkonzert zu ermöglichen.

„Die evangelische Stadtkirche soll zu einem Ort der Begegnung werden“, so Pfarrer Heck, da dies jedoch mit beträchtlichen Kosten verbunden sei appelliere er an alle Anwesende die Kirchengemeinde mit Spenden zu unterstützen.

Der gastgebende Chor der evangelischen Stadtkirche „Kreuz & Quer“ unter der Leitung von Dirigent Samuel Sung-Nam Cho, zog das Publikum mit Liedern wie „Tears in Heaven“, „Praising Song“ oder auch „Footprints in the Sand“, um nur einige zu nennen, gleich zu Beginn in seinen Bann. Es folgte der „MGV Eintracht“ unter Leitung von Dirigent Fritz Kappenstein, mit „Festgesang“, „Freude klingt in die Welt“ und „Alle Völker wollen Frieden“ mit dem hervorragenden Solisten Günter Stalter und drei weiteren Liedvorträgen. Kräftiger Applaus war der Lohn für diese Darbietung.

Sehr einfühlsam und hervorragend vorgetragen waren die Beiträge des Frauenchores der „Liedertafel“. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Maria Rodriguez-Luengo wussten die Sängerinnen mit „Vater unser“ von Hanne Haller, „Hebe deine Augen auf“, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, "Adieu-

mus“ und „Every Time I feel the Spirit“ das Publikum zu begeistern und durften sich ebenfalls über lang anhaltenden Applaus freuen. Den Abschluss bildete der „AGV Belcanto“, unter der Leitung von Dirigent Özer Dogan.

Auch dieser Chor bot einen gekonnten Auszug aus seinem Repertoire und entzückte die Zuhörer mit „Amen“, „So lange man Träume noch leben kann“, einem „Webber Medly“ und „Oh Happy Day“ sowie einer sehr ansprechenden Choreografie.

Den Abschluss des Konzertes bildete das gemeinsame Finale aller Chöre, in welches das Publikum einbezogen wurde, mit den gemeinsamen Liedern „Möge die Straße uns zusammenführen“ und „Der Mond ist aufgegangen“, welche von Samuel Sung-Nam Cho an der Orgel begleitet und von Maria Rodriguez-Luengo dirigiert wurden.

Pfarrer Johannes Heck bedankte sich nochmals bei allen Dirigenten, Sängerinnen und Sängern, sowie bei allen Konzertbesuchern und lud alle herzlich ein bei einem kleinen Umtrunk noch ein wenig zu verweilen. Er wies außerdem nochmals auf die Möglichkeit hin zu Gunsten der Kirchenrenovierung gestaltete „Engelbuttons“ in verschiedenen Farben zu erwerben. Auch könne man sich heute mal als „Scheinwerfer“ betätigen und gerne jede Art von Geldscheinen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter einwerfen.

So ging ein schöner Konzertabend zu Ende und es bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen aller Chöre von Erfolg für die Innenrenovierung der Kirche gekrönt waren.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

† Wir trauern um unser förderndes Mitglied Herrn **Manfred Völker**, der am 3. April 2016 im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Mehr als zwei Jahrzehnte war der Verstorbene unserem Verein verbunden, dafür danken wir ihm.

† Wir trauern um unser förderndes Mitglied Herrn **Willi Striffler**, der am 24. April 2016 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Wir danken ihm für eine 35jährige Mitgliedschaft und Verbundenheit mit unserer Liedertafel.

† Unser Ehrenmitglied Herr **Alois Frank** ist am 20. Mai 2016 im Alter von 88 Jahren verstorben. Bei unserem diesjährigen Frühlingsball wurde er für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein ausgezeichnet. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Treue.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Sparkassen-Finanzgruppe



**Hilft auch, wenn sich Dinge nicht so einfach erklären lassen:
Die Kfz-Versicherung der SV.**

Generalagentur Nicole Träutlein
Continentalstr. 42/1 · 68766 Hockenheim
Tel. 06205 4044 · Fax 06205 18619
E-Mail: nicole.traeutlein@sparkassenversicherung.de
www.sparkassenversicherung.de/
nicole.traeutlein

SV Sparkassen
Versicherung





Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen **Inserenten**.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Frau Jutta Riedel, Herr Peter Haas, Herr Stefan Held, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge wer-

den vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.





**Technik
erfordert
Vertrauen**

- Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- EU - Importfahrzeuge
- Kfz - Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Fahrzeugvermietung
- Autogas - Aufrüstung

www.autohausstohner.de

Autohaus Stohner GmbH * Sportplatzweg 12 * 68804 Altlußheim
Tel. 06205 / 3 25 39 * autohausstohner@online.de